

# Inserate.

---

## Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

---

### Verzeichniss

der

### Vorlesungen, welche im Schuljahre 1878/79,

beziehungsweise im Wintersemester vom 16. Oktober 1878 bis  
22. März 1879, am eidg. Polytechnikum gehalten werden.

---

- A. Bauschule** (3 Jahreskurse). Lasius, Vorstand. 1. Jahreskurs. Orelli: Höhere Mathematik. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Uebungen. Gladbach: Baukonstruktionslehre und Baukonstruktionszeichnen. Stadler und Lasius: Kompositionsübungen. Stadler: Ornamentenzeichnen. Kinkel: Antike Kunstgeschichte. Holzhalb: \*Landschaftszeichnen. Keiser: \*Modelliren.

Im Sommersemester werden am 1. Kurs ferner vorgetragen: Chemische Technologie der Baumaterialien; am 2. Kurs: Petrographie.

2. Jahreskurs. Stadler: Styllehre. Stadler und Lasius: Kompositionsübungen. Lasius: Baukonstruktionslehre; Baukonstruktionszeichnen; Gebäudelehre; Schattenlehre; Perspektive mit Uebungen. Pestalozzi: Straßen- und Wasserbau. Tetmajer: Baumechanik. Werdmüller: Figurenzeichnen.

3. Jahreskurs. Stadler: Styllehre. Stadler und Lasius: Kompositionsübungen. Lasius: Baukonstruktionslehre; Baukonstruktionszeichnen; Gebäudelehre. Stadler: Ornamentenzeichnen, Dekorationen und Farbstudien. Heim: Technische Geologie. Treichler: Verwaltungsrecht.

- B. Ingenieurschule** (3½ Jahreskurse). Culmann, Vorstand. 1. Jahreskurs. Frobenius: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Dasselbe französisch. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Uebungen. Herzog: Technische Mechanik. Gladbach: Baukonstruktionslehre (incl. Schattenlehre u. Perspektive); Baukonstruktionszeichnen. Wild: Planzeichnen.

2. Jahreskurs. Frobenius: Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen. Méquet: Dasselbe französisch. Herzog: Technische Mechanik, 2. Theil. Fiedler: Geometrie der Lage mit Uebungen. Heim: Technische Geologie. Wild: Topographie. Fritz: Beschreibende Maschinenlehre mit Uebungen. Weber: Technische Physik.

---

Anmerkung. Die mit \* bezeichneten Fächer sind an der betreffenden Fachschule nicht obligatorisch.

3. Jahreskurs. Fliegner: Theoretische Maschinenlehre, 2. Theil. Wild: Geodäsie; Kartenzeichnen. Culmann: Erdbau, steinerne Brücken- und Tunnelbau; Konstruktionsübungen; graphische Statik mit Übungen. Pestalozzi: Straßen- und Kanalbau. Wolf: Einleitung in die Astronomie. Tetmajer: \*Bau und Berechnung schmiedeiserner Brückenträger.

4. Jahreskurs (7. Semester). Culmann: Eiserne Brücken, und Eisenbahnbau, Konstruktionsübungen. Pestalozzi: Straßen- und Kanalbau. Wild: Kartenzeichnen. Treichler: Verwaltungsrecht. Wolf: Mechanik des Himmels; Repetitorium der Astronomie. Cohn: \*Nationalökonomie. Tetmajer: \*Eisenbahnsignalwesen.

In das Sommersemester fallen überdies: Chemische Technologie der Baumaterialien; Astronomie, 1. Theil, mit Übungen auf der Sternwarte; Fortsetzung der graphischen Statik; Feldmessen und Petrographie.

C. Mechanisch-technische Schule (3 Jahreskurse). Veith, Vorstand.

1. Jahreskurs. Frobenius: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Dasselbe französisch. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Übungen. Geiser: Analytische Geometrie. Herzog: Technische Mechanik, 1. Theil. Fritz: Maschinenzeichnen. Escher: \*Skizzirübungen.

2. Jahreskurs. Frobenius: Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen. Méquet: Dasselbe französisch. Herzog: Technische Mechanik, 2. Thl. Weber: Technische Physik. Veith: Maschinenbau und Maschinenkonstruiren. Escher: Mechanische Technologie (Metall- und Holzverarbeitung); \*Papierfabrikation; \*Näh- und Strickmaschinen. Fliegner: Kinematik.

3. Jahreskurs. Fliegner: Theoretische Maschinenlehre, 2. Theil; Theorie der Schiebersteuerungen. Veith: Turbinen und Wasserräder; Wasserbeförderungsmaschinen; Maschinenkonstruiren. Geiser: Analytische Mechanik. Lasius: Civilbau mit Zeichnungsübungen. Cohn: \*Nationalökonomie. Tetmajer: \*Bau und Berechnung schmiedeiserner Brückenträger.

Im Sommersemester wird am 1. Kurs ferner vorgetragen: Chemie und mechanische Technologie.

D. Chemisch-technische Schule (3 Jahreskurse). V. Meyer, Vorstand.

1. Jahreskurs: Orelli: Höhere Mathematik. Vacat: Chemische Physik. Cramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Meyer: Unorganische Chemie; chemisch-analytisches Praktikum. Michler: Analytische Chemie. Lunge: Fabrikation chemischer Produkte. Kennigott: Mineralogie. Vacat: Experimentalphysik. Cramer: Allgemeine Botanik.

2. Jahreskurs: Lunge: Metallurgie; Fabrikation chemischer Produkte; chemisch-technisches Praktikum. Fritz: Allgemeine Maschinenlehre; technisches Zeichnen. Weith: Chemie der Benzolderivate. Kennigott: Mineralogie. Schär: Pharmakognosie. Heim: Allgemeine Geologie.

3. Jahreskurs: Lunge: Färberei, Bleicherei, Zeugdruck; Beleuchtung; Glas- und Thonwaren; chemisch-technisches Praktikum. Meyer: Chemisch-analytisches Praktikum. Kennigott: Bestimmen der Minerale. Heim: Allgemeine Geologie.

Im Sommersemester werden überdies vorgetragen resp. fortgesetzt:

1. Jahreskurs: Analytische Chemie, organische Chemie, analytisches Praktikum, chemische Physik, technisches Zeichnen, Zoologie und Fabrikation chemischer Produkte.

2. Jahreskurs: Chemische Technologie der Baumaterialie, Fabrikation chemischer Produkte, mechanische Technologie, Petrographie, ökonomisch-technische Botanik, Anthropologie, Heizung und Ventilation, analytisches und technisches Praktikum, pharmazeutische Chemie, pharmazeutische Botanik, spezielle Botanik, Nahrungsgewerbe.

3. Jahreskurs: Färberei, Bleicherei, Zeugdruck, Nahrungsgewerbe, Papierfabrikation, analytisches und technisches Praktikum.

**E. Land- und forstwirtschaftliche Abtheilung. I. Forstschule.** (2 $\frac{1}{2}$  Jahreskurse.) Landolt, Vorstand. Stocker: Mathematik. Vacat: Experimentalphysik. Meyer: Unorganische Chemie. Keller: Zoologie. Cramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Kopp: Grundzüge der Forstwissenschaft. Wild: Planzeichnen.

In das Sommersemester fallen: Organische Chemie, spezielle Botanik, Petrographie, Forstschutz mit angewandter Zoologie, botanisch-mikroskopische Uebungen, Exkursionen mit Uebungen.

2. Jahreskurs. Wild: Planzeichnen; Topographie. Pestalozzi: Straßen- und Wasserbau. Schulze: Agrikulturchemie. Heim: Allgemeine Geologie. Cohn: Nationalökonomie. J. Kopp: Klimalehre und Bodenkunde. Landolt: Taxationslehre; Exkursionen und praktische Uebungen.

In das Sommersemester fallen: Feldmeßübungen, Pflanzenphysiologie mit Experimenten, Grundzüge der Rechtskunde, Waldbau, Staatsforstwirtschaftslehre und Statistik, Geschäftskunde, Exkursionen und Uebungen.

3. Jahreskurs (5. Semester). Landolt: Geschäftskunde; Betriebslehre und Waldwerthberechnung; Forstbenutzung; Exkursionen und Uebungen. Pestalozzi: Theodolitverfahren mit Uebungen. Treichler: Verwaltungsrecht.

**II. Landwirthschaftliche Schule.** (2 $\frac{1}{2}$  Jahreskurse.) Krämer, Vorstand. 1. Jahreskurs. Stocker: Mathematik. Meyer: Unorganische Chemie. Vacat: Experimentalphysik. Keller: Zoologie. Cramer: Allgemeine Botanik. Cohn: Nationalökonomie. Krämer: Einleitung in die landwirthschaftlichen Studien. Wild: \*Planzeichnen.

In das Sommersemester fallen: Organische Chemie, Experimentalphysik, Anatomie und Physiologie der Haussäugethiere, spezielle Botanik, Pflanzenphysiologie, mikroskopische Uebungen, Petrographie, Wirthschaftspolitik, landwirthschaftliche Betriebslehre, Geschichte u. Literatur der Landwirthschaft, Planzeichnen.

2. Jahreskurs. Schulze: Agrikulturchemie. Heim: Allgemeine Geologie. Cohn: Finanzwissenschaft. Nowacki: Allgemeiner Ackerbau; Ent- und Bewässerung; Agronomische Uebungen. Krämer: Allgemeine Thierproduktionslehre; Allgemeine Landwirthschaftslehre. Meyer: Gesundheitspflege der Hausthiere. Fritz: Landwirthschaftliche Maschinen und Geräte. Cramer: Mikroskopische Uebungen. Pestalozzi: \*Straßen- und Wasserbau. Wild: \*Topographie.

In das Sommersemester fallen: Agrikulturchemie, Uebungen im agrikultur-chemischen Laboratorium, mikroskopische Uebungen, allgemeiner und spezieller Pflanzenbau, Rindviehzucht, Krankheiten der Haustiere, Seuchenkunde, Exterieur des Pferdes, Hufbeschlag, Pferdezzucht, landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe, Straßen- und Wasserbau, Topographie, Feldmessen, landwirthschaftliche Betriebslehre, allgemeine Rechtslehre.

3. Jahreskurs (5. Semester). Krämer: Landwirthschaftliche Ertragsanschlage und Buchhaltung; Schaf- und Schweinezzucht; agronomische Uebungen. Schulze: Landwirthschaftlich-chemisches Praktikum; Landwirthschaftlich-chemische Technologie. Lasius: Landwirthschaftliche Bauanlagen. Kohler: Weinbau und Weinbehandlung; Obstbau und Obstkunde. Treichler: Verwaltungsrecht. Landolt: \*Forstbenutzung.

#### F. Schule für Fachlehrer in mathematischer und naturwissenschaftlicher Richtung. Fiedler, Vorstand.

Es wird in dieser Abtheilung kein allgemein verbindliches Unterrichtsprogramm aufgestellt; dagegen wird der Vorstand für die betreffenden Schüler in Einhaltung der Studienrichtung und Jahresfolge jeweiligen individuelle Stundenpläne festsetzen, wobei Vorlesungen anderer Abtheilungen nicht ausgeschlossen sind.

1. Mathematische Sektion: 1. Jahreskurs: Frobenius: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Dasselbe französisch. Geiser: Analytische Geometrie. Herzog: Technische Mechanik, 1. Thl. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Uebungen. Fritz: Technisches Zeichnen. Wild: Topographie.

Die folgenden Jahreskurse: Frobenius: Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen mit Uebungen. Méquet: Théorie des équations differentielles. Fiedler: Geometrie der Lage; Algebraische Kurven und Flächen; darstellende Geometrie der Flächen 2. Grades. Herzog: Technische Mechanik. Geiser: Analytische Mechanik; ebene Kurven 3. und 4. Grades. Weber: Technische Physik; Analytische Optik; Physikalische Uebungen; Anleitung zur Ausführung physikalischer Arbeiten. Stickerberger: Funktionen einer komplexen Variablen; Quadratische Reste und quadratische Formen. Gröbli: Elastizitätslehre. Wolf: Einleitung in die Astronomie; Einleitung in die Mechanik des Himmels; Theorie der Mikrometer. Frobenius, Fiedler und Geiser: Mathematisches Seminar.

2. Naturwissenschaftliche Section. 1. Jahreskurs: Orelli: Höhere Mathematik. Vacat: Chemische Physik. Meyer: Unorganische Chemie. Michler: Analytische Chemie. Kenngott: Mineralogie. Cramer: Allgemeine Botanik. Frey: Zoologie.

Die folgenden Jahreskurse: Meyer: Chem.-analytisches Praktikum. Lunge: Chemisch-technisches Praktikum, Fabrikation chemischer Produkte. Weber: Physikalische Uebungen. Kenngott: Bestimmen der Minerale. Cramer: Mikroskopische Uebungen. Weith: Chemie der Benzolderivate. Weilenmann: Kosmische Physik. Heim: Allgemeine Geologie; Geologische Entwicklungsgeschichte der organisierten Natur: Naturwissenschaftliches Zeichnen; Repetitorium und Demonstrationen zur allgemeinen Geologie. Meyer: Paläontologie. Berge: Pflanzengeographie.

## 6. Allgemeine philosophische und staatswirtschaftliche Abtheilung.

Rambert, Vorstand. 1. Naturwissenschaften. Vacat: Experimentalphysik. Cramer: Mikroskopische Uebungen; Allgemeine Botanik. Kennigott: Mineralogie. Heim: Allgemeine Geologie; Geologische Entwicklungsgeschichte der organisirten Natur. Jäggi: Schweizerflora. Frey: Zoologie; Thiere der Vorwelt. Weith: Chemie der Benzolderivate. Heer: Pharmazeutische Botanik. Schär: Arzneimittel ostasiatischer Völker. Meister: Seidenfärberei. Weilenmann: Kosmische Physik. Schoch: Naturgeschichte der Orthopteren. Abeljanz: Chemie der Lebensmittel. Gräbe: Repetitorium der unorganischen Chemie. Annaheim: Alkaloide. Asper: Repetitorium der Zoologie; Populäre Anatomie. Berge: Pflanzengeographie; Nutzpflanzen. Choffat: Geologische Uebersicht der Jurakette. Dödel: Allgemeine Botanik; Mikroskopische Demonstrationen; über Fäulniß- und Ansteckungspilze; die Abstammungslehre im 20. Jahre des Darwinismus. Mayer: Paläontologie, Stratigraphie der Tertiärformation. Keller: Wirbelthiere; Zootomischer Uebungskurs; Thierische Parasiten; über Protozoen. Stebler: Landwirthschaftliche Samenkunde. Winter: Kryptogamenkunde; Anleitung zum Bestimmen der Kryptogamen. Grete: Futtermittellehre. Schmid: Photochemie; Thermochemie. Stutz: Schöpfungsgeschichte. Stadler: Ausgewählte Kapitel der Psychologie. Egli: Pflanzengeographische Uebungen. Heumann: Technik der Explosivstoffe; Untersuchung der Nahrungsmittel.

2. Mathematische Wissenschaften. Fiedler: Darstellende Geometrie der Flächen 2. Grades. Wolf: Theorie der Mikrometer. Tetmajer: Schmiedeiserne Brückenträger; Eisenbahnsignalwesen. Schröter: Heizung; Ventilation; Theorie der Regulatoren. Rebstein: Methode der kleinsten Quadrate; Kartenprojektionen. Hemmig: Theorie der binären Formen. Kleiner: Elastizitätstheorie. Schinz: Differential- und Integralrechnung; Analytische Geometrie. Stichelberger: Quadratische Reste und quadratische Formen; Funktionen einer komplexen Veränderlichen. Gröbli: Elastizitätstheorie. Valat: Applications de la Statique graphique. Weiler: Liniengeometrie; Répétition de la géométrie descriptive. Tobler: Elektrische Telegraphie.

3. Sprachen und Literaturen. Scherr: Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts. Rambert: Littérature française; Molière; Exercices élémentaires; Exercices supérieurs. Arduini: La Poesia lirica dell'Italia contemporanea; Esercizi superiori; Esercizi grammaticali. Whittaker: Englische Elementargrammatik; Grammatikalisch-stylistische Uebungen. Stiefel: Schillers Dramen.

4. Historische und politische Wissenschaften. Scherr: Zeitalter Friedrichs des Großen; Geschichte des Islam unter den Chalifen. Kinkel: Antike Kunstgeschichte; Geschichte des Kupferstichs und des Holzschnittes. Cohn: Nationalökonomie; Finanzwissenschaft; Nationalökonomisches Conversatorium. Fick: Wechselrecht; Eisenbahnrecht. Treichler: Verwaltungsrecht. Vogt: Schweizerische Verfassungseinrichtungen. Contzen: Einleitung in das staats- und volkswirtschaftliche Studium; der Sozialismus im deutschen Reiche. Platzmann: Agrarstatistische Uebungen; Landwirthschaftliche Betriebslehre.

5. Künste. Keiser: Modelliren der Ornamentik und des Steinschnittes. Stadler: Ornamentenzeichnen. Holzhalb: Landschaftszeichnen. Werdmüller: Figurenzeichnen.

6. Militärwissenschaften. Rothpletz: Heeresorganisation; Administration und Taktik. Geiser: Ballistik. Affolter: Waffenlehre und Feldbefestigung.

H. Mathematischer Vorbereitungskurs (einjährig). Orelli, Vorstand. Orelli: Mathematik. Stocker: Dasselbe französisch. Vacat: Experimentalphysik. Keller: Elemente der darstellenden Geometrie. Valat: Praktische Geometrie. Fritz: Technisches Zeichnen. Michler: Unorganische Experimentalchemie. Vacat: Deutsche Sprache. Rambert: Französische Sprache.

---

Die Anmeldungen sind **bis spätestens den 7. Oktober** an den Direktor einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Bewerber einzutreten wünscht, und die schriftliche Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse der letztern enthalten. Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Kurs einer Fachschule und in die mathematische Vorbereitungs-klasse ist das zurückgelegte 17. Altersjahr erforderlich), Paß oder Heimatschein und ein Sittenzeugniß, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung oder bisherige praktische Berufsausübung. Die reglementarische Einschreibgebühr ist vor Beginn der Examen auf der Kanzlei des schweiz. Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfung beginnt den 14. Oktober. Ueber die in derselben geforderten Kenntnisse und die Bedingungen, unter denen Dispens von der Aufnahmeprüfung ertheilt werden kann, gibt das bezügliche Regulativ Aufschluß.

Programme und Aufnahme-regulativ sind durch die Direktions-Kanzlei zu beziehen.

Zürich, den 5. August 1878.

Im Auftrage des schweiz. Schulrathes,

Der Direktor des Polytechnikums:

**Dr. Kenngott.**

---

## Bekanntmachung.

In Anwendung von Art. 8 des Regulativs für die Diplomprüfungen der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der bei den Repetitorien und Uebungsarbeiten an den Tag gelegten Leistungen, sowie der Ergebnisse der bestandenen Prüfungen, der schweizerische Schulrath, auf den Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen, nachfolgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern des Polytechnikums Diplome ertheilt hat.

### 1) Diplom als Architekt.

- 1) Hrn. Berlage, Hendrik, von Amsterdam.
- 2) " Frey, Friedrich, von Burgdorf (Bern).
- 3) " Hafner, Alfred, von Birmenstorf (Zürich).
- 4) " Howald, Jakob, von Thörigen (Bern).
- 5) " Isler, Ernst, von Wohlen (Aargau).
- 6) " Knöpfli, Theodor, von Humlikon (Zürich).

### 2) Diplom als Maschineningenieur.

- 7) Hrn. Arbenz, Jakob, von Andelfingen (Zürich).
- 8) " von Bánó, Ladislans, von Ontropatak (Ungarn).
- 9) " Bertschinger, Arnold, von Lenzburg (Aargau).
- 10) " Breuer, Otto, von Göllnitzbaya (Ungarn).
- 11) " Chionetti, Karl, von Pinerolo (Italien).
- 12) " Dallas, Demetrius, von Delvinaki (Türkei).
- 13) " Elischer, Heinrich, von Kaschau (Ungarn).
- 14) " Freimann, Emil, von Küßnacht (Zürich).
- 15) " Hüni, Karl, von Winterthur.
- 16) " Kunkler, Eugen, von St. Gallen.

### 3) Diplom als technischer Chemiker.

- 17) Hrn. Greppin, Eduard, von Courfaivre (Bern).
- 18) " Kappeler, Karl, von Frauenfeld.
- 19) " Kohnstamm, Emil, von New-York.
- 20) " Mann, Wilhelm, von Grünstadt (Bayern).
- 21) " Schmidt, Gustav, von Aarau.
- 22) " Walther, Johann, von Fetschen (Böhmen).
- 23) " Wontróbsky, Josef, von Zyrardow (Polen).

### 4) Diplom als Fachlehrer.

#### a. in mathematischer Richtung:

- 24) Hrn. Engel, J. Heinrich, von Bülach (Zürich).
- 25) " Schuepp, Jakob, von Eschlikon (Thurgau).
- 26) " Wietlisbach, Victor, von Bremgarten (Aargau).

**b. in naturwissenschaftlicher Richtung:**

- 27) Hrn. von Arx, Josef, von Oensingen (Solothurn).  
 28) „ Bodmer, Albert, von Wald (Zürich).  
 29) „ Meyer, Franz, von Wohlen (Aargau).

Zürich, den 10. August 1878.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:  
**C. Kappeler.**

---

## Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

---

In Anwendung von Artikel 40 des Reglements der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß der schweizerische Schulrath, auf die motivirten Anträge der Konferenzen der I. und VI. Abtheilung, für Lösung der Preisaufgaben folgende Preise zuerkannt hat:

**1) Für die Preisaufgabe der Bauschule:**

„Projekt für eine protestantische Kirche mit 800 Sitzplätzen, Orgel und Sängerkhor“

Herrn Gustav Gull von Altstätten (Zürich), den Hauptpreis, bestehend in der silbernen Medaille, nebst einer Geldzulage von 150 Franken.

**1) Für die Preisaufgabe der Fachlehrerabtheilung:**

„Es soll der allgemeine Ausdruck des gegenseitigen elektrodynamischen Potentials zweier cylindrischer Spiralen mit gegebenen Dimensionen und gemeinsamer Axe entwickelt werden; hieraus sollen sodann für eine Reihe solcher Spezialfälle, die sich bei physikalischen Messungen leicht realisiren lassen, einfachere Ausdrücke abgeleitet und in die für die Anwendung bequemsten Formen gebracht werden“

Herrn Victor Wietlisbach, von Bremgarten (Aargau), den Hauptpreis, bestehend in der silbernen Medaille, nebst einer Geldzulage von 150 Franken.

Zürich, den 10. August 1878.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:  
**C. Kappeler.**

---

### Schweizerische Nordostbahn.

---

Für Mauersteine in Wagenladungen von 10,000 Kilogramm ab Rorschach nach Frauenfeld wird einer Firma eine Rückerstattung von Fr. 4 pro Wagen unter der Bedingung bewilligt, daß sie jährlich mindestens 100 Wagenladungen zur Beförderung bringe.

Zürich, den 10. August 1878.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

---

### Schweizerische Nordostbahn.

---

Mit 1. September tritt ein XXV. Nachtrag zum schweizerisch-österreichisch-ungarischen Gütertarif vom 1. Januar 1873, enthaltend Ausnahmefrachtsätze für Loh e und R i n d e in vollen Wagenladungen von Stationen der ungarischen Staatsbahnen (östliche Linie) nach R o m a n s h o r n in Kraft. Exemplare desselben können bei unsern größern Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 10. August 1878.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

---

### Schweizerische Centralbahn.

---

Für den directen gegenseitigen Personen- und Gepäckverkehr zwischen den Stationen der Aargauischen Südbahn und denjenigen der Bötzberrgbahn tritt am 1. August dieses Jahres ein neuer Tarif in Kraft, wodurch derjenige vom 1. März 1876 aufgehoben und ersetzt wird.

Der neue Tarif kann bei den beteiligten Stationen eingesehen und bezogen werden.

Basel, den 23. Juli 1878.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

---

## Westschweizerische Eisenbahnen.

---

Hiermit wird bekannt gemacht, daß der anonymen Gesellschaft der Fabrik von Armoy in Genf folgende reduzirte Taxen für ihre Gypstransporte in Wagenladungen oder dafür zahlend, zugesagt worden sind:

von Morges nach	Neuenburg für	100 Kilogramm	—.	56 Cts.
" " "	Bern	100	—.	70 "
" " "	Neuenstadt (Grenze) für	100 Kil.	—.	64 "

Lausanne, den 5. August 1878. [2]a

Die Direktion der Westschweiz. Eisenbahnen.

---

## Lieferungs-Ausschreibung.

---

Die Lieferung der Zollscheinformulare für den Bedarf sämtlicher Zollstätten der schweizerischen Zollverwaltung, in deutscher, französischer und italienischer Sprache, wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Der jährliche Bedarf beträgt ca. 900 bis 1000 Ries und vertheilt sich auf 23 verschiedene Formulare.

Inländische Buchdruckereien, welche gesonnen sind, sich um diese Lieferung zu bewerben, werden hiemit eingeladen, ihre Angebote in frankirten Briefen und mit der Aufschrift „Formular-Lieferung“ bis und mit dem 31. August nächstbin der schweizerischen Oberzolldirektion einzureichen.

Die Angebote sind für die gesammte Lieferung zu stellen.

Muster sämtlicher Formulare, sowie die Lieferungsbedingungen, können bei der Oberzolldirektion in Bern, oder bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf eingesehen werden.

Bern, den 20. Juli 1878.

Die schweizerische Oberzolldirektion.

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Anskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postablagehalter und Briefträger in Perroy (Waadt). Anmeldung bis zum 30. August 1878 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 2) Postpaker in Biel.
  - 3) " " Sonceboz.
  - 4) " " Delsberg.
- } Anmeldung bis zum 30. August 1878 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 5) Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 30. August 1878 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 6) Posthalter in Thayngen (Schaffhausen). Anmeldung bis zum 30. August 1878 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 7) Postablagehalter und Briefträger in Dietfurt (St. Gallen). Anmeldung bis zum 30. August 1878 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  - 8) Telegraphist in Perroy (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. August 1878 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
  - 9) Telegraphist in Marly-le-Grand (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. August 1878 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.

- 
- 1) Postpaker in Lausanne.
  - 2) Postablagehalter und Briefträger in Allamien (Waadt).
- } Anmeldung bis zum 23. August 1878 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Briefträger in Chaux-de-fonds. Anmeldung bis zum 23. August 1878 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  - 4) Briefträger in Küßnacht (Schwyz). Anmeldung bis zum 23. August 1878 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  - 5) Posthalter und Briefträger in Mönchaltorf (Zürich). Anmeldung bis zum 23. August 1878 bei der Kreispostdirektion in Zürich.



## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1878
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.08.1878
Date	
Data	
Seite	586-596
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 069

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.